

Kontakt

Sonja Krajewski
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Tel: (040) 33402-87
krajewski@toepfer-fvs.de



Hamburg, den 26. März 2007

Presseinformation

Der Hamburger Max-Brauer-Preis würdigt Stadteilarbeit in Altona Preisträger sind die MOTTE e. V. – Stadtteil & Kulturzentrum und die Schule Chemnitzstraße

Preisverleihung 17. April 2007 um 16:00 Uhr
Im Altonaer Theater, Max-Brauer-Allee 16, Hamburg
Begrüßung: Kultursenatorin Prof. Dr. Karin von Welck

Im Anschluss werden die Max-Brauer Stipendien für Europäisches Schulwandern vergeben.

Bei Interesse an der Preisverleihung melden Sie sich bitte bei Sonja Krajewski.

Zwei bedeutende Einrichtungen für die Stadtteilentwicklung in Altona werden von der Alfred Toepfer Stiftung F.V.S. geehrt. „Beide Einrichtungen zeichnen sich durch integrierte Förderung, durch Bildungs-, Sozial- und Kulturarbeit sowie durch erfolgreiche Kooperationen aus“, so die Kuratoriums-vorsitzende des Max-Brauer-Preises Ministerin a. D. Marianne Tidick.

Die **MOTTE e.V. – Stadtteil & Kulturzentrum** ist seit mehr als 30 Jahren mit ihrer Kinder- und Jugendarbeit als außerschulischer Lernort mit ihren Veranstaltungen, Kursen, Werkstätten und Projekten im Stadtteil verankert. Sie fördert kulturelle Bildung und Medienkompetenz. Mit Ideen und Impulsen ist die MOTTE Dialog- und Kooperationspartner in der Stadtentwicklung.

Die **Schule Chemnitzstraße** ist eine Grundschule, die doppelt wirkt: als Ganztagschule und als Integrationsmodell. Die Schule kooperiert in langjähriger Zusammenarbeit mit Kulturinitiativen, Stadtteileinrichtungen und Künstlern. Als Pilotschule Kultur hat sie außerschulische Partner wie die Schlumper, das Haus 3 sowie Musica Altona e.V. Die engagierte Schule fördert Kinder, Eltern und einen ganzen Stadtteil.

Kontakt

Sonja Krajewski
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Tel: (040) 33402-87
krajewski@toepfer-fvs.de



Der Max-Brauer-Preis

Dieser Preis der Alfred Toepfer Stiftung F.V.S. wird seit 1993 zum Gedenken an Max Brauer (1887– 1973), den ersten Bürgermeister der Freien und Hansestadt Hamburg nach dem Zweiten Weltkrieg, verliehen. Der Preis wird einmal jährlich an Persönlichkeiten und Einrichtungen in der Freien und Hansestadt Hamburg vergeben, die sich durch besonderes Engagement für das kulturelle, wissenschaftliche oder geistige Leben Hamburgs hervorgetan haben.

Das Kuratorium des Max-Brauer-Preises

Ministerin a.D. Marianne Tidick (*Vorsitzende*)

Nikolaus Schües (*Stellvertretender Vorsitzender*)

Menso Heyl

Prof. Dr. Franklin Kopitzsch

Matthias Schwark

Max-Brauer-Stipendien für europäisches Schulwandern

Die Alfred Toepfer Stiftung F.V.S. vergibt die Stipendien für Europäisches Schulwandern der Alfred Toepfer Stiftung F.V.S. einmal jährlich im Rahmen der Verleihung des Hamburger Max-Brauer-Preises. Sie werden jeweils im Herbst in den Hamburger Schulen ausgeschrieben, sind mit je 4.000,- Euro dotiert und für Fuß-, Rad-, Ski- oder Bootswanderungen von Hamburger Schülerinnen und Schülern ab Klasse 9 durch Naturgebiete und Kulturlandschaften in Europa außerhalb Deutschlands oder grenzüberschreitend unter Einbeziehung von Deutschland bestimmt.